

Daniel Rudman

*"Halt mich
bis zum Morgen - !"*

Ein Erlebnisgespräch
zwischen den beiden Charakteren
PENIS und SELBST

- Theaterstück in einem Akt -

www.autonomie-und-chaos.de

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

Originalausgabe: "HOLD ME UNTIL MORNING"
erschiene 1975 bei FRED CODY BOOKS, Berkeley, CA (USA)
Deutsche Erstaussage:
Berlin (W) 1976 (mann-o-mann Männerselbstverlag)

© Daniel Rudman 1975
© Wieland Speck (für Übersetzung und Nachwort)

2. Auflage 2010
VERLAG AUTONOMIE & CHAOS LEIPZIG
Mondrian W. Graf v. Lüttichau

ISBN 978-3-923211-71-5

www.autonomie-und-chaos.de
Diese online-aussage kann für den eigengebrauch
kostenfrei heruntergeladen werden.

DIE CHARAKTERE

SELBST: Ein Mann... fünfundzwanzig Jahre alt... lebt in Heidelberg
PENIS : Männlich... fünfundzwanzig Jahre alt... lebt in Heidelberg

SCHAUPLATZ

Das Zimmer liegt im Dunkeln. Vom Nachbarhaus, in dem ein junges Paar wohnt, scheint Licht durchs Fenster. Auf dem Boden liegt eine Matratze, an deren Kopfende ein kleines, mit Büchern vollgestopftes Backsteinregal und ein Wecker steht. Daneben das Fenster und ein politisches Plakat. Am anderen Ende der Matratze steht linkerhand ein Pult, darauf eine Schreibmaschine und ein Stapel Papiere, davor steht ein Stuhl unter einem Haufen Kleider. Zu Beginn des Stückes liegt SELBST auf dem Rücken unter seiner Zudecke, seine Augen sind geschlossen. Eine Stimme singt sanft ein Lied zur Gitarre, wie ein Schlaflied.

Halt mich bis zum Morgen halt mich fest
und nah
obwohl dein Schlaf sich füllt
mit magischen Träumen
oder Alptraumschreien
obwohl sich diese Nacht
deine Augen kaum schließen werden.

Doch halt mich bis zum Morgen
halt mich... halt mich
gleich was du auch tust
weil du bist ein Teil von mir
mein Liebster
und ich bin ein Teil von dir
und ich bin ein Teil von dir.

Das einzige Geräusch im Raum ist das permanente Ticken des Weckers. Nach einer Weile öffnet SELBST die Augen und starrt zur Zimmerdecke. Er ist unruhig und kann nicht schlafen. Nun ändert er seine Lage und das in der nächsten Zeit immer wieder, in einem verzweifelten doch fruchtlosen Versuch, eine bequeme Stellung zu finden.

SELBST schnellst plötzlich hoch und greift nach dem Wecker.

SELBST Scheiße!

Mit dem Wecker in der Hand steigt er aus dem Bett. Er lehnt sich über das Pult und steckt den Wecker in die Schublade. Nachdem er sie geschlossen hat, lauscht er: die Uhr ist noch immer zu hören.

SELBST Oh Kacke!

SELBST zieht die Schublade auf, nimmt ein Unterhemd vom Stuhl und umwickelt den Wecker, dann legt er ihn zurück. Er schließt die Schublade und lauscht wieder: Stille...

SELBST geht wieder zum Bett. Auf dem Weg bleibt er am Fenster stehn und sieht auf das Nachbarhaus. Dann kriecht er wieder unter die Decke. Eine Weile später ist er dem Einschlafen immer noch nicht näher als zuvor. Je mehr er es will und nötig hätte, desto schwieriger wird es. Dieser Zustand hält eine Zeitlang an, bis SELBST so frustriert ist, daß er mit der Faust in die Matratze boxt.

SELBST Verdammt! Verdammte Scheiße! *(eine Mischung aus Wut und Traurigkeit. Er kann nicht weinen.)*

Ich halt das nicht aus.– das nervt – warum schlaf ich nicht ein? Warum, verdammt, warum? Wieviel beschissene Stunden lieg ich hier noch rum, bis ich pennen kann? Irgendwas stimmt nicht mit mir! Was, verdammt, läuft denn falsch bei mir? *(Selbsthaß, Stöhnen voll Schmerz, Wut und Frustration und Faustschläge in die Matratze. Als die Energie nachläßt, verlischt das Licht im Hinterhaus... SELBST sinkt langsam zurück und nimmt sich wieder bewußt wahr. Sein Rücken ist dem Fenster zugewandt, aber seine Gedanken sind bei den Nachbarn.)*

Jetzt ist es nur noch ne Frage der Zeit, bis die auch eingeschlafen sind... ich wette, die haben nicht die geringsten Schwierigkeiten damit... warum sollten sie auch? Warum zum Teufel sollten sie? Wenn jeder seine Scheiße rausgefickt hat... warum sollten sie dann... ja – ja – das ist genau das, was ich bräuchte... *(sarkastisch)*

Ja, genau das was ich bräuchte, um einzuschlafen... eine Frau... ja, eine Frau... die würde alles rausreißen... wie das in der Nacht mit Monika war... ja, das war genau das, was ich brauchte... VERDAMMT NOCHMAL!

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

WARUM KANN ICH NICHT PENNEN? WARUM?...

(sanft) Noch einmal, Schwanz... ich frag dich jetzt nochmal... nur noch einmal...

(SELBST schlägt die Decke zurück und berührt PENIS sanft mit der Hand)

Du bist der Einzige, der mir helfen kann, Schwanz... der Einzige... ich brauch jetzt wirklich etwas Ruhe... Schwanz... komm... *(etwas lauter)* He Schwanz, wach auf... wach auf... ich brauch dich... Schwanz... Schwanz... Scheiße! Nichts bringt ihn hoch... Schwanz... so wie der würd ich auch gern schlafen... Scheiße, könnt ich mich bloß entspannen und einschlafen... Schwanz, los jetzt... du mußt mir jetzt helfen... hörst du mich?... wach auf... wach auf...

PENIS *(verpennt)* Whaa... was is los... he... hey! Hör auf, mich so grob zu schütteln.

SELBST Endlich bist du wach.

PENIS Neee, bin ich nicht.

SELBST Na los, Schwanz.

PENIS Wie spät isses?

SELBST So um halb zwei.

PENIS Oh Gott -

SELBST Nein nein, Schwanz, schlaf nicht wieder ein.

PENIS Ach laß mich in Ruh!

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST Schlaf nicht wieder ein, ich brauch dich.

PENIS Für was denn?

SELBST Du weißt es, Schwanz... ich kann nicht einschlafen... ich lieg hier im Dunkeln und hör dieser Scheiß Uhr beim Ticken zu... ich will... Gott ich will und kann mich nicht entspannen... tut mir leid, daß ich dich geweckt hab, aber ich brauch deine Hilfe.

PENIS Nicht schon wieder -. (*PENIS ist ärgerlich, ist es aber schon lange gewöhnt, zu tun, was SELBST will*)

SELBST Ja... jetzt noch einmal... noch ein Mal.

PENIS Aber das ist das dritte Mal in anderthalb Stunden...

SELBST Ich weiß, aber...

PENIS Und Gestern und Vorgestern wars dasselbe...

SELBST Ich weiß... tut mir leid... das ist jetzt das letzte Mal.

PENIS Ich bin müde jetzt, und außerdem tut es weh... hast du da schon mal dran gedacht?

SELBST Oh, du brauchst keine Angst zu haben... ich versprech dir, ganz sanft zu sein.

PENIS Versprichst du!

SELBST Ja. (*Versucht, seine Ungeduld zu unterdrücken*)

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

PENIS Aber wer sagt, daß ich dir diesmal helfen kann, wenn ichs vorher schon nicht konnte?

SELBST Manchmal dauerte halt dreimal... das weißt du, Schwanz... weißt du doch... jetzt hilf mir noch das letzte Mal... ja?... in Ordnung?... bist du fertig?

PENIS *(resigniert)* Sieht so aus -

SELBST Gut. *(SELBST nimmt PENIS in seine rechte Hand und beginnt seinen Fingern an PENIS' Körper rauf und runter zu streichen)*

PENIS Ey - warte... warte... reib mich nicht so hart... ich hab dir gesagt, daß es weh tut.

SELBST *(mechanisch)* Tschuldigung.

PENIS Es ist zu empfindlich hier... mach n bißchen weiter unten.

SELBST So?

PENIS Besser.

SELBST Gut. *(Augen geschlossen, er stöhnt leise in die Ferne)*... guut -

PENIS Ja...ja... viel besser... deine Finger fühlen sich so warm und stark an.

SELBST Gut.

PENIS Ich fang an, mich erregt zu fühlen, SELBST... SELBST?

SELBST *(weit weg)* Guuut... aber bitte... bitte red jetzt nicht drüber.

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

PENIS Ok, SELBST, aber schau mich an, wenn du mich anfasst... mach deine Augen auf, ja?... dann kommst du mir nicht so weit weg vor.

SELBST Bitte hör auf zu quatschen, ich versuch mich zu konzentrieren.

PENIS Warum machst du denn deine Augen nicht auf?

SELBST (*sauer*) Sei still! Verdammt! Ich hab dir doch gesagt, daß ich mich konzentrieren muß... ich sags dir doch!

PENIS (*erschrocken*) Entschuldige...

SELBST Hab ich dir das nicht grad gesagt?

PENIS Ich hab mich ja entschuldigt -

SELBST Das hilft mir nicht, daß ich einschlafen kann (*er rubbelt PENIS immer noch hart*)

PENIS Au, das tut weh.

SELBST Dann bleib steif.

PENIS Ich hab gesagt, das tut weh! Hör auf!

SELBST Bleib steif, Scheiße!

PENIS Ich kanns nicht.

SELBST Scheiße! Sieh dich an... gekringelt wie'n bescheuerter Wurm... jetzt bist du genauso, wie ich dich geweckt hab.

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

PENIS Ich hab dir gesagt, daß ich müde bin und daß es mir weh tut.

SELBST (*bissig*) Oh ja, stimmt, ich vergaß.

PENIS Aber warum wirst du denn gleich so sauer wegen den paar Worten?

SELBST Ein paar Worte?

PENIS Ich wollte nur, daß du die Augen aufmachst und mich ansiehst... ist das so schlimm?

SELBST Ja, verdammt, ja! Weil ich mittendrin war in meiner Fantasie und du hast alles zerstört ich war im Supermarkt, und die Frau, die manchmal ne Blume im Haar hat, du weißt welche, die mit den großen Brüsten und den langen, samtschwarzen Haaren, die kam grad lächelnd auf mich zu und sagte, ob wir nicht zusammen essen könnten, bei ihr zuhaus, und als wir da ankamen, hat sie mir ins Ohr geflüstert, daß sie zuerst mit mir ficken will, und während sie das sagte, zog sie schon ihre Bluse aus und dann fing sie an, meine Hose aufzumachen und mein Reißverschluss war schon halb aufgezogen, als du mit deiner weinerlichen Stimme anfingst, "mach doch deine Augen auf, mach doch deine Augen auf!"

PENIS (*schluckt seine Wut herunter und zieht sich zurück*) Is klar..., is klar...

SELBST Was ist klar?

PENIS Schon gut -

SELBST Klar ist, daß du alles ruiniert hast!

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

PENIS (*immer noch zurückgezogen*) Mir ist klar, daß meine Bitte deiner Fantasie im Wege ist... deiner Fantasie.

SELBST Genau so ist es.

PENIS Deiner Fantasie.

SELBST (*weiß nicht genau, was mit PENIS los ist; er denkt nur dran, wie er zu seinem Schlaf kommt; nimmt an, PENIS ist sauer, weil er so hart reagiert hat*) Tut mir leid, daß ich so aufgebraust bin... ich hätte dich nicht so anfahren sollen, Schwanz... Tut mir leid, aber es ist eben nur, weil ich schlafen will... das kannst du doch verstehn, oder?

PENIS (*Schweigen*)

SELBST Du verstehst das... oh Gott, wenn ich bloß schlafen könnte... also wenn du kannst, Schwanz... ab jetzt... wenn du still sein kannst... wenn du versuchst, nicht zu quatschen... oder vielleicht nur flüstern, dann ist deine Stimme nicht so durchdringend.

PENIS Nicht so durchdringend - ! (*wiegt seinen Kopf wie in Trance, seine Wut steigt wieder*) Nicht so durchdringend... ich verstehe... du hättest es gut gefunden, wenn du mich nicht gehört hättest!

SELBST Ja... genau... du verstehst das, nicht?... gut... gut, ich wußte das... können wir also nochmal anfangen... können wir, Schwanz?

PENIS (*Schweigen*)

SELBST Schwanz?

PENIS Nochmal?

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST Ja... ja, dann kann ich pennen.

PENIS Und du wirst deine Augen wieder zumachen...

SELBST Hm, ja, ich hab dir ja gesagt, warum...

PENIS Und von der Frau mit der Blume im Haar fantasieren?

SELBST Nee nee, nicht die... von ner andern diesmal... es ist diese Brigitte, die mich letzte Woche beim trampen mitgenommen hat...die hat so ne...

PENIS (*gehässig-skeptisches Lachen*) Haahahahahaha glaub ich dir nicht... hahahahahahala

SELBST Schwanz...

PENIS Hahahahahahahaha

SELBST Schwanz, was ist denn so witzig?... komm jetzt, hör auf zu lachen. Was ist dir denn? ...na los... (*er schnappt sich PENIS wieder*)... jetzt komm... laß gut sein, ja?... dann kann ich schlafen... ja?... ok?... los, mach schon!

PENIS Laß deine Hand von mir!

SELBST Was ist?

PENIS (*mit steigender Feindseligkeit*) Ich sagte, du sollst deine Hand von mir nehmen! Nimm sie weg!

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST Aber warum denn?

PENIS Weil ichs will!

SELBST Das... das versteh ich nicht... ich dachte, du... warum? Weil ich sauer war, daß du vorhin gequatscht hast?

PENIS Nein.

SELBST Ich hab dir gesagt, daß es mir leid tut. Ich hätte nicht so wütend werden sollen...

PENIS Nicht deshalb...

SELBST Was denn?

PENIS Du gehst mir auf die Nerven... laß mich in Frieden.

SELBST Warte Schwanz... das kannst du nicht... *(er hebt PENIS hoch)* Das kannst du nicht...

PENIS Hör auf! Hör auf, mich anzutatschen... hör auf, an mir rumzumachen! Ich denk nicht dran, dir zu helfen. Egal, was du machst... hörst du?

SELBST *(aufgewühlt, durcheinander)* Aber was war denn falsch, Schwanz? Ich...

PENIS **LASS GEHN! VERDAMMT NOCHMAL!**

(SELBST läßt ihn endlich los)

SELBST Was ist denn los mit dir? Du hast es doch sonst immer getan... jedes mal, wenn ich dich darum bat...

PENIS (*ziemlich hysterisch*) DU HAST GENAU RECHT, SCHEISSE!
JEDES GEFICKTE MAL, WENN DU'S WOLLTEST!!

SELBST Ich hab nie...

PENIS Und nicht nur dann, wenn du nicht schlafen konntest...

SELBST Ich hab nie gesagt...

PENIS Nicht nur, wenn du nicht schlafen konntest... wenn du eine Zeitlang keinen Erfolg hattest und mich nicht in eine Möse stecken konntest HALF ICH DIR RAUS. Und wenn du deprimiert warst, weil du mit deinen Kurzgeschichten nicht weiterkamst, HALF ICH DIR RAUS. Und wenn du einsam warst, in Freitag- und Samstagnächten, nachdem du ewig auf der Hauptstraße rumgelaufen bist, im Buchladen warst, ne Currywurst verdrückt hast und so ne giftige Eiskrem, nachdem du dann über die Neckarwiesen gelaufen bist und nochmal ein Eis gekauft hast und dann schließlich heimgelaufen bist mit einem total wertlosen Gefühl in dir und ner Menge SELBSTmitleid, HALF ICH DIR RAUS!

SELBST Ich hab nie gesagt, daß du's nicht gemacht hast. Ich...

PENIS Und vergiß das nicht wieder, SELBST. Hörst du mich?... hörst du mich?

SELBST Ich hab nie... nimms leicht, Schwanz, nimms leicht. Ich hab nie gesagt... du hast mir immer rausgeholfen... immer. Und deshalb versteh ich nicht, warum du's mir plötzlich verweigerst...

PENIS (*kreischend*) Weil's mir stinkt und ich's satt hab, BENUTZT zu werden!

SELBST Benutzt?

PENIS Ja, benutzt! Du egozentrischer Arsch! Benutzt!...

SELBST Aber ich habe dir immer gesagt, wie sehr ich dich brauche.

PENIS Mich brauchen!... Du brauchst mich, um mich für deine endlosen Fantasien über Frauen zu benutzen - dafür brauchst du mich. Mich brauchen! Einen Scheiß brauchst du mich!

SELBST Beruhige dich, Schwanz (*nimmt PENIS*) – Mach zu...

PENIS Ich sag dir, faß mich nicht an!

SELBST Schwanz...

PENIS Laß geehn!!

SELBST Schwanz! Schwanz!

PENIS **HÖR AUF!**

SELBST (*verstimmt, verteidigend*) Ok, ok, ich... ich hab versucht, dir nicht weh zu tun. Aber du warst eben so unkonrolliert... du hast recht, ich habe Fantasien. Ich hab da nie ein Geheimnis draus gemacht. Ich hab Fantasien, und du bist in ihnen... du kommst sehr oft in ihnen vor, warum nennst du das dann benutzt werden?

PENIS (*tödlich ruhig, trocken*) Weil du dich nicht auf mich konzentrierst!

SELBST Mich auf dich konzentrieren?

PENIS Ja. Ich komme vielleicht in deinen Fantasien vor, aber was dich erregt, sind die Frauen, nicht ich.... absolut gar nicht.

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST Aber du magst es, wenn ich dich anfasse, das hast du immer gesagt... du hast das auch schon heute nacht gesagt, stimmts? Dann ist es doch egal, was für Fantasien ich habe!

PENIS Du hast recht, SELBST, du hast recht. Ich hab gesagt, daß ich es erregend finde, wenn du mich anfasst... ich hab das oft gesagt...

SELBST Also wieso kommst dann darauf an, was ich...

PENIS Aber... aber was ich nicht gesagt hab... was ich schon lange fühle und versucht hab zu leugnen... und was ich wahrscheinlich noch länger versucht hätte zu leugnen, wenn nicht heute...

SELBST Ich versteh nicht, was...

PENIS Was ich fühle, ist, daß ich dir einfach egal bin -

SELBST Was redest du denn? Du bist mir überhaupt nicht...

PENIS Du hast dich nicht um mich gekümmert, ja nicht mal an mich gedacht, wenn du mich angefasst hast. Und deshalb schließt du deine Augen. Aber ich hab dieses Gefühl unterdrückt... ich hab versucht, es auszuschalten... ich wollte es nicht wahrhaben. Ich glaube, ich habe lange Zeit versucht, mir einzureden.. Ich hab mir eingeredet, daß ich wirklich was für dich bedeute, wenn deine Finger mich berühren; daß du wirklich von mir erregt bist.

SELBST Dann hast du genau dasselbe gemacht, was du mir vorwirfst... du hast fantasiert, genau wie ich.

PENIS Ja, ich hab fantasiert... ich glaub, ich hab...

SELBST Also warum machst du mich dann an?

PENIS (*Gefühl kommt wieder in seine Stimme*) Ich hab fantasiert, aber das ist eine andere Art Fantasie... anders... ich hab dauernd an dich gedacht... die ganze Zeit... nicht an irgend ne nymphomane Frau, die du dir in deinen Vorstellungen zurechtzimmerst. Warum kannst du nicht an mich denken, wenn du mich berührst? Warum? Warum? Warum kannst du dich nicht von mir antönnen lassen?

SELBST Von dir?

PENIS Ja, von mir! Mir! Mir!

SELBST Also das hab ich ja noch nie gehört!

PENIS Warum nicht? Warum?

SELBST Weil es verrückt ist, verrückt! Mich tönnen doch Schwänze nicht an!

PENIS Ich red ja auch nicht von irgendwelchen Penis, sondern von MIR!

SELBST Ok, du also... du... ich find dich nicht erregend. Ich fand dich noch nie erregend. So... in Ordnung, bist du jetzt zufrieden?

PENIS Nein. Und zwar weils nicht stimmt! Das stimmt nicht. Vor Jahren warst du's mal... hast du das vergessen?

SELBST Ich?

PENIS Als du neun oder zehn warst und gemerkt hast, daß ich mehr kann als dir beim pinkeln zu helfen... erinnerst du dich?... erinnerst du dich?

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST Neun oder zehn – – (*versucht, sich zu erinnern*)

PENIS Damals liebtest du mich.

SELBST Gott, das ist schon lange her.

PENIS Aber es ändert nichts an der Tatsache, daß ich dich damals angetörnt habe.

SELBST Lang, lang her... lang bevor ich überhaupt eine Vagina gesehen hatte ... das ist lang her...

PENIS Aber es ändert nichts daran.

SELBST Nein... nein... (*er läßt seine Gedanken durch die Jahre zurückschweifen*)... ich glaub nicht...

PENIS Erinnerst du dich an das erste Mal?

SELBST Damals war ich noch so naiv... so naiv... ich war im Kino... ich fühlte, daß du hart wurdest und ich griff fest nach dir durch meine Hosentasche und dann fingst du an, auf- und abzurucken wie ein bockiges Wildpferd. Ich hab einen Schreck gekriegt, ich wußte überhaupt nicht, was los war.

PENIS Ich spürs noch genau, wie sich deine Finger anfühlten durch die Hose...

SELBST Und danach... jeden Abend, wenn mich meine Mutter ins Bett gesteckt hatte und das Licht aus war und ich sicher war, daß mein jüngerer Bruder pennte, hab ich dich angefasst und mit dir gespielt ... ich hab immer auf diesen Moment gewartet.

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

PENIS Ich auch... ich konnt's als kaum erwarten, bis es Nacht war...

SELBST Gott, du warst ein unheimlich tolles Spielzeug... ganz allein meins. Ein geheimes, magisches Spielzeug. Je mehr ich dich angefasst habe, desto größer und steifer und heißer wurdest du...

PENIS Deine Finger waren das Magische dran...

SELBST ... bis du so groß und steif und heiß geworden bist, daß du anfingst zu tanzen, wild zu tanzen und zu spucken, als hättest du einen Anfall... ein verrückter Typ, der völlig durchdreht. Ich fühlte mich, als würde ich lachen und heulen auf einmal...das war so irre -

PENIS Ich fand das auch so irre... jedes Mal... und ich fand's gut, wenn du mich dann immer noch gehalten hast in deiner Hand... wenn du mich die ganze Nacht gehalten hast - bis zum Morgen... bis zum Morgen... erinnerst du dich?

SELBST Ja... ja... ich erinnere mich. Aber diese Zeit ging nicht sehr lang ... das ging nicht lang - (*kehrt in die Gegenwart zurück*)

PENIS Ich weiß.

SELBST Das ging absolut nicht lang -

PENIS Und plötzlich war alles anders. Du hast mich ganz anders wahrgenommen.

SELBST (*wird leichtfertig*) Nun, ich glaube, das ist passiert, als du anfingst, dich für Mädchen zu interessieren.

PENIS Nein, das war lang davor, lang bevor DU DICH für Mädchen interessiert hast. Du fingst an, dich schuldig zu fühlen... du fingst an zu merken, daß es schlecht war, mit mir zu spielen... erinnerst du dich?

SELBST Mmmh...

PENIS Erinnerst du dich an die gräßlichen Fantasien, die du hattest? Wenn du noch fünf weitere Nächte mit mir spielst, kriegst du einen Herzinfarkt ... zehnmal mehr, und du kriegst Krebs... hundertmal mehr, und du wachst eines Morgens auf und entdeckst, daß ich mich in zwei Penise gespalten hab wie die Gabel einer Schleuder und daß du ein Ungeheuer sein würdest dein Leben lang... weißt du das noch?

SELBST Hm... ja... *(wird ärgerlich)* Ja.

PENIS Seither warst du für mich nicht mehr der selbe.

SELBST Ja... klar, weiß ich noch. Aber das spielt doch jetzt keine Rolle... das ist aus und vorbei.

PENIS Für mich spielt es eine Rolle!

SELBST Nein. Was jetzt ne Rolle spielt, ist, daß mich Frauen hochbringen ... Frauen, nicht du, Schwanz, nicht du.

PENIS Aber wenn du früher von mir angetörnt warst, kannst du's wieder werden.

SELBST Nie.

PENIS Wie willst du das wissen?

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST Weil ich damals ein Kind war, und jetzt bin ich ein Mann und nichts an einem Schwanz törnt mich an. Laß es uns klarstellen, Schwanz, du bist klein, dünn und schrumpelig, und die meiste Zeit hängst du verdreht auf irgendeiner Seite, als wärst du total deformiert. Was soll denn daran erregend sein?

PENIS Du versuchst es ja nicht einmal!

SELBST Da hast du recht. Aber verdammt nochmal, du bist keine Frau! Du hast keine Hüften, keine Brüste, keine Vagina... das ists, was mich erregt... verstehst du das denn nicht?

PENIS Aber deine Finger sehn weder so aus noch fühlen sie sich an wie eine Möse und sie erregen mich!

SELBST (*fällt ein, daß er schlafen will – sarkastisch*) Vor ein paar Minuten taten sie's aber nicht!

PENIS Stimmt, und zwar weil...

SELBST Weil du immer noch versuchst, mich runterzuholen, weil ich dich vorhin angemotzt habe. Darum geht dieses ganze absurde Gelabere.

PENIS Absurd!

SELBST Ich hab dir schon gesagt, daß es mir leid tut, oder? Mehr als ein Mal... oder? Was willst du mehr? Können wir das jetzt mal vergessen, was, Schwanz? Ich möchte immer noch, daß du mir einschlafen hilfst. Ich brauch den Schlaf. Können wir? Du weißt, daß ich an dich denke, Schwanz.

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

PENIS Du kannst das sagen... du kannst das sagen nach diesem Gespräch?

SELBST Wie meinst du das?

PENIS Du sagst das... du kannst sagen daß du an mich denkst? Wenn du mich anfässt, kannst du mich ja nicht mal ansehen, du kannst mich nicht mal ansehen, weil das deine Fantasiererei von irgendwelchen scheiß Frauen in die Quere kommt, und wenn ich dir sage, daß ich's satt hab, benutzt zu werden, ist alles, was du denkst, daß ich versuche, dich runterzuholen, weil du mich vorhin angeschrien hast... und das zeigt mir, daß du dem überhaupt nicht zugehört hast, was ich dir gesagt habe. An mich denken?? -

SELBST Schwanz... Schwanz -

PENIS (*wird hysterisch*) An mich denken! Sicher... sicher, das wirst du! Du findest es widerlich, mich anzuschauen und nennst das, an mich denken ... Beschissen. Für mich ist das Hass, so nenn ich das. Hass... Hass!

SELBST Schwanz... beruhige dich -

PENIS Weshalb sonst machst du die Augen zu, und weshalb sonst, wenn deine kaputte Fantasie gelaufen ist, wenn ich deine ganze Anspannung aufgenommen und aufs Laken gespritzt hab, weshalb sonst solltest du sofort deine Hand von mir nehmen, als wär ich Gift und wischst alles mit Klopapier wieder auf? Warum wohl solltest du dich deprimiert und angeekelt fühlen... warum, wenn es nicht Hass ist? Sag mir das!

SELBST Schwanz, hör mal!

PENIS Sag mir das... ich hasse dich auch, SELBST... ich hasse dich. Ich hasse dich und ich schwöre dir, ich lass mich von dir nie wieder anfassen. Ich schwörs dir, verflucht, ich schwörs -
(*er schluchzt*)

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST Schwanz... Schwanz

PENIS (*schluchzt*)

SELBST Schwanz...

PENIS (*schluchzt noch immer*)

SELBST (*bestürzt, ringt das erste Mal mit sich, auf PENIS einzugehn*)
Vielleicht hab ich wirklich was gegen dich... vielleicht hast du recht...
vielleicht...

PENIS Halt den Mund. Ich will von dir nichts hören.

SELBST Aber Schwanz, ich...

PENIS **HALT'S MAUL!**

SELBST Aber ich versuch doch, mit dir zu reden... dir zu sagen, wie ich
mich fühle. Warum hörst du mir nicht zu?

PENIS (*Schweigen*)

SELBST Ich habe dir zugehört (*wird wütend*) Hab ich dir nicht zugehört?
Dann kannst du mir doch wenigstens auch zuhören... Schwanz...
Schwanz...

PENIS (*Schweigen*)

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST (*nimmt PENIS*) Schwanz... verdammt, du wirst mir zuhören ob du willst oder nicht, hörst du? Verstehst du, Schwanz? Du wirst dich nicht ins Schweigen zurückziehen... ich...

PENIS Au! Au! Hör auf! Hör auf mich zu quetschen!... Hör auf, mir wehzutun!

SELBST Ich hör nicht auf! Nein. Nein, ich hör nicht auf bis du gehört hast, was ich dir sagen will.

PENIS LASS LOS, VERDAMMT! Du tust mir weh... LASS GEHN... LASS LOS! Du Tyrann, du brutale Sau. Nur weil du größer und stärker bist, denkst du, du kannst...

SELBST Hör mir zu, verdammt!

PENIS HÖR AUF! HÖR AUF!

SELBST (*läßt los*) Was soll ich denn sonst tun? Was soll ich denn sonst tun, wenn du mir so harte Dinger an den Kopf wirfst? Tyrannei? Für mich ist dein Schweigen Tyrannei... du schreist mich an und sagst, du willst nie mehr, daß ich dich berühre, und dann, wenn ich versuche, dir zu antworten.. Scheiße! Dann machst du zu wie eine Auster... alles was ich tun kann ist noch, dich anzufassen.

PENIS Laß mich einfach allein.

SELBST Aber das ist nicht fair.

PENIS Du weißt doch gar nicht, was dieses Wort bedeutet! Fair. Alles was du siehst und an was du denkst bist du!

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST Aber jetzt versuch ich wirklich, dir zu sagen, wie ich mich fühle -

PENIS Das ist mir egal... verstehst du das nicht? Das interessiert mich nicht mehr. Ich... schau... schau, Du hast mich geweckt, stimmt's? Und du warst es, der nicht schlafen konnte - also hast du mich geweckt. Du hast mich geweckt und die ersten beiden Male hab ich getan was du wolltest, stimmt's? Ich hab dich mich benutzen lassen. Aber das dritte Mal hab ich dich nicht gelassen, und ich bin froh darüber. Und wir redeten und argumentierten und ich hab alles gesagt was ich sagen wollte, und du hast gesagt, was du sagen wolltest, und jetzt reicht's mir und ich bin deiner Stimme, deiner Finger und deiner selbst einfach überdrüssig. - Ü-ber-drüs-sig!... Ich hasse deine unglaubliche Ignoranz!

SELBST (*wütend*) Gut, ich hasse dich auch, Schwanz! So, ok... jetzt ist es raus. Ich hasse dich, du widerlicher dünner, verdrehter, popliger Zipfel. Ich hab dich schon immer gehasst... ich hasse dich mehr als alles in der Welt.

PENIS (*wieder voll da, mit dem Anflug eines Lächelns*) Oh... ich dachte, du kümmerst dich um mich - ?

SELBST Ich hab gelogen... gelogen! Ich hab nicht darauf geachtet, was ich wirklich fühlte. Aber wie sollte ich dich nicht hassen, wo du mich die ganzen Jahre zum Narren gehalten hast? Daß du mir schlafen geholfen hast, was ist das gegen jedesmal, wenn du mich bei Frauen im Stich gelassen hast! Jedes Mal, wenn ich mit einer Frau zusammen war, hast du mich im Stich gelassen, weil du zu früh kamst. Und das hast du auch vor zwei Nächten gemacht, als ich bei Monika war. Warum, denkst du wohl, hab ich Schwierigkeiten beim Einschlafen? Denkst du, ich finde toll, mich wie ein wertloses Stück Scheiße zu fühlen?

PENIS Meinst du, das weiß ich nicht alles?

SELBST Wen interessierte, wenn du's weißt?... Wie sollte ich dich nicht hassen, nachdem es wieder und wieder passiert ist? Oh, anfangs war ich noch optimistisch: Vaginas sind neu für ihn, dachte ich... hab Geduld, das nächste Mal kann er vielleicht länger drinbleiben, das nächste Mal kann er sich vielleicht besser kontrollieren. Aber es gab nie ein erfolgreiches nächstes Mal... nie... nie... und ich hatte darunter zu leiden...

PENIS Was, denkst du, fühle ich?

SELBST (*wahnsinnig sauer*) Ich hab nicht die geringste Ahnung! Alles, was ich weiß, ist, daß es immer und immer wieder gleich läuft seit Jahren, und in den letzten Monaten war ich manchmal so frustriert, daß ich die Vorstellung hatte, dich aus meinem Körper rauszureißen, dich mit einem Buschmesser abzuschlagen und mit einem Prügel zu Mus zu hauen, zu ekligem, blutigem Brei!
(*Stille. Beide sind betäubt von dieser Horrorvorstellung.*)

PENIS (*weich, langsam*) Du redest, als wäre alles mein Fehler.

SELBST Ist er das etwa nicht?

PENIS Nein.

SELBST Von was redest du? Andere Schwänze können es auch. Andere Schwänze machen es dauernd. Die können entspannen, langsamer werden, alles nach und nach machen... warum du nicht?

PENIS (*wird sauer*) Weil ich nicht die bin!

SELBST Das ist ja die ganze Scheiße...

PENIS Das hört sich bei dir so einfach an... so einfach -

SELBST Es ist auch einfach -

PENIS Einfach anders machen, ja? Andere Penise machen es so und du mußt es auch... einfach anders machen wollen und dann ist es schon anders?

SELBST Genau.

PENIS (*schreit*) Aber deine ganzen beschissenen Techniken haben absolut nichts gebracht. Oder? Oder?

SELBST Nein... aber...

PENIS Oder?... Zuerst hast du an etwas anderes gedacht, nachdem du mich reingesteckt hast, stimmt's? Wie an die Dostojewskij-Novelle, die du gerade gelesen hast oder an dein letztes Basketballspiel oder an den Sonnenuntergang von gestern... aber das lief nicht, was?

SELBST Nein.

PENIS Dann fängst du an, drei oder vier Gläser Bier oder Wein zu saufen, bevor du mich reingesteckt hast... oder hast Gras geraucht... oder hast alles versucht zu kombinieren, weil du dachtest, das könnte mich entspannen. Und einmal, als du Meskalin genommen hattest, erinnere dich; denk an den Tag mit Charlotte im Schloßpark! Nicht nur, daß es nicht funktioniert hat - das hat ja keiner von deinen ganzen Tricks - sondern ich kam, bevor du überhaupt deinen Reißverschluß aufgekriegt hast... weißt du das noch?

SELBST Ja, weiß ich noch.

PENIS Und als das nicht ging, hattest du eine neue Idee. So zehn-fünfzehn Minuten, bevor du mich reingesteckt hast, bist du aufs Klo gegangen, hast mir gesagt, ich sei zu erregt, nahmst mich und fingst an, rauf und runterzureiben bis ich alles vollgespritzt hatte, dann hast du alle Flecken weggemacht und bist wieder zu dieser verfluchten Frau ins Bett, hast mich reingeschoben und ich kam so früh wie immer.

SELBST Zu was erzählst du mir den ganzen Scheiß? Das weiß ich genausogut...

PENIS Ich bin noch nicht fertig. Da ist noch eins... dein letzter Einfall: die Quetschtechnik, oder wie du's nennen willst... von der ein paar Psychologen sagen, sie würde 95prozentig klappen. Also du gingst ins Bett mit einer Frau und du fingst an, sie zu küssen und zu streicheln und dann, wenn du merktest daß ich so erregt war -- so erregt, daß ich jeden Moment kommen mußte -- rolltest du dich auf die Seite, bist aufgestanden und gingst in dieses scheiß Badezimmer unter dem Vorwand, mal pissen zu müssen, und dort hast du dann den Saft aus mir rausgequetscht. Du hast mich so derb gedrückt, daß ich dachte ich würde ersticken und wurde total weich und kraftlos, und dann bist du wieder ins Bett gegangen, hast gewartet bis ich mich etwas erholt hatte, hast mich reingestoßen und ich kam immer noch wie üblich. Nicht mal das hat gewirkt, SELBST, oder?

SELBST (*unfähig, während dieser Schilderung ein dünnes Lächeln zu unterdrücken*) Nein... aber nur deshalb, weil ichs falsch gemacht habe. Nicht ich sollte dich zudrücken, sondern die Frau.

PENIS Oh, die Frau sollte das machen? Es ist übergenug, wenn du mich folterst, aber ich seh schon irgend ein komisches Weib mir den Saft rauswürgen... oh verdammt! Das geht genauso wenig. Nichts hat je geklappt und nichts wird je klappen und du hast immer noch die Nerven, mir zu sagen, "warum mußt du denn so schnell kommen?" als wärs das einfachste Ding der Welt, das zu ändern.

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST Ok, ok... es ist kompliziert! Also du bist der Experte... erklär mir.

PENIS Also zuerst mal, ich komm nicht immer zu schnell. Das erste Mal, wenn du mich reinsteckst, tu ichs, aber das zweite Mal nicht... das mußt du zugeben...

SELBST Das ist aber was! Meistens kommst aber zu keinem zweiten Mal, weil ich so deprimiert und frustriert bin, daß ichs gar nicht nochmal versuchen will.

PENIS Ich weiß -

SELBST Wenigstens hast du noch etwas Spaß dabei... wenigstens bist du dann entspannt und befriedigt genug, um wegzupennen. Das bringt mich echt hoch... ich sitz da und hab Angst, daß du wieder kommst, bevor ich dich reinstecke und sobald du dann doch gekommen bist, fühl ich mich total wertlos und schäme mich und du... du, der Schuldige an allem, liegst da und pennst friedlich.

PENIS Das hört sich ja paradiesisch an -

SELBST Ist es nicht so? -- Ich fühl mich beschissen, und du hast Spaß dabei!

PENIS Nein, das hab ich nicht.

SELBST Ach, hör auf... wen willst du verarschen?

PENIS Sicher, ich schlafe ein. Sicher, aber das ist besser als wach zu bleiben und deinen Entschuldigungen für mich gegenüber so 'ner blöden Frau zuzuhören.

SELBST Du brauchst es auch nicht zu leugnen.

PENIS Ich leugne auch absolut nichts!

SELBST Das glaub ich dir nicht.

PENIS Du willst mir nicht glauben, weil du dir selber leidtun willst. Aber, wenn du die Wahrheit hören willst: zu 99 Prozent ist es für mich BESCHISSEN!

SELBST Für mich ist es zu HUNDERT PROZENT BESCHISSEN!!

PENIS Gut, du leidest mehr... gut. Aber das heißt nicht, daß du weißt, wie ich es empfinde, in eine Möse nach der anderen gesteckt zu werden.

SELBST Benutz nicht immer dieses Wort... sag Vagina.

PENIS Ich will aber.

SELBST Du weißt, daß es mich stört... Ich denk dabei immer an eine blutige Wunde... seit ich meine Mutter mal nackt gesehen habe und sie fing an zu schreien und lief aus dem Zimmer -

PENIS Da kann ich aber nichts dafür -

SELBST Hab ich auch nicht behauptet... aber warum kannst du nicht Vagina sagen?

PENIS Weil es für mich eine Möse ist, deshalb... warum sagst du zu mir nicht Penis?

SELBST Nun, ich... ich...

PENIS Ja?

SELBST Ich bins halt so gewöhnt... ich dachte immer...

PENIS Du dachtest, ich sei ein Schwanz, was?...Stimmts?

SELBST Ich glaub schon...

PENIS Gut, ich hör auf Möse zu sagen, wenn du aufhörst, mich Schwanz zu nennen. Und bis dann sag ichs, wenn ichs richtig finde. Denk nur daran, SELBST, ich bin der, der in sie reinmuß, nicht du. Du fantasierst die ganze Zeit von Mösen und wie du in sie reingehst, aber ich bins, der dann wirklich reinmuß... und meistens will ich das gar nicht.

SELBST Was redest du denn da?

PENIS Oh, manchmal will ich schon, da gibts Ausnahmen. Aber meistens eben nicht. Meistens fühl ich mich zu überspannt, verängstigt... viel zu unangenehm.

SELBST Unangenehm... hahahahaha... unangenehm...

PENIS Lach soviel du willst.

SELBST Hahahahaha... das ist absurd!

PENIS Aber es ändert nichts an der Tatsache... tatsächlich kenne ich diese ganzen Mösen nicht einmal. Warum sollte es mir dann nicht unangenehm sein, wenn du mich da reinsteckst? Hast du mich schon mal gefragt, ob ichs wollte?

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST (*hört auf zu lachen, erbittert*) Aber dazu bist du doch da -- du bist ein Schwanz, oder? Du machst, als wärst du der einzige Schwanz auf der Welt, der das zu tun hat.

PENIS (*mit erhobener Stimme*) Ich hab dir schonmal gesagt, daß es mir egal ist, was andere Penise zu tun haben... ich sag dir lediglich, daß ich meistens gar nicht in diese Mösen reinwill, wenn du mich reingeschoben hast... daß es für mich meistens ein Alptraum ist, der in diesen dunklen, glitschigen, welligen Höhlen endet... unfähig, irgendetwas zu sehen... und ich rutsche und glitsche und gleite gegen sich bewegende Wände und hab das Gefühl, daß ich nie mehr einen Rückweg finde, wenn ich da noch lange drinbleib...

SELBST Du wirst dramatisch.

PENIS Ich bin noch längst nicht dramatisch genug... es wird nämlich so, daß ich anfangs, alle Frauen und Mösen wegen dir zu hassen. Und ich habe sie nicht immer gehaßt... du triffst irgendjemand wie diese Monika vor ein paar Tagen auf 'ner Fete oder im Buchladen oder in 'ner Kneipe oder einfach auf der Straße und nach 'ner Weile erwartest du von mir, in ihre Möse zu rutschen und mich zuhaus zu fühlen. Ist doch klar daß ich sie dann hasse.

SELBST Also ich nehm an, daß wenn ich mich von ner Frau angezogen fühle, daß du dann ganz natürlich auch in ihre Vagina willst.

PENIS Dann hast du was falsches angenommen!

SELBST Aber jeder andre Schwanz der...

PENIS Ich geb einen Dreck auf andre Penise. Ich rede zu dir von mir...MIR!

SELBST Nun, dann stimmt etwas nicht mit dir -

PENIS Mit mir?

SELBST Mit einem Schwanz, der nicht wie andere Schwänze funktioniert, stimmt was nicht.

PENIS Du meinst, weil ich nicht mache, was du willst.

SELBST Ich und jeder andre auch, verdammt! Kapiere das, Schwanz! Kapiere das! Du bist krank, kaputt, du bist nicht normal. Ich weiß das schon lange, aber ich hatte nicht den Mut, dir das ins Gesicht zu sagen... – da stimmt ernsthaft etwas nicht mit einem Schwanz, der in zehn Sekunden oder weniger kommt, wenn man ihn in eine Vagina steckt.

PENIS Aber ich hab dir gerade erklärt, daß ich es nicht abkann, in Mösen zu sein, in die du mich reinsteckst.

SELBST Das ist 'ne dicke Rationalisierung.

PENIS Ist es nicht!

SELBST Aber du wirst dick und hart... wenn du so ängstlich und angewidert bist, wie du sagst, weshalb wirst du dann so erregt?

PENIS Weiß ich nicht... sicher bin ich erregt. Aber ich werd von der Spannung genauso dick und hart wie von der Erregung... weil ich weiß, jede Sekunde werd ich jetzt in eine Möse gesteckt... von der Spannung.

SELBST Ach Quatsch! Wenn du nicht erregt wärst, würdest du zusammenschrumpeln und einpennen wie wenn es rum ist. Und wenn du das würdest, könnte ich dich nie in eine Vagina reinkriegen.. aber du tusts nicht. Und zwar deshalb, weils dir auch was bringt...

PENIS (*weicher, langsamer*) Nein... nein, du liegst falsch. Ich glaub, das will ich mir nicht eingestehen, genauso wenig, wie ich mir nicht eingestehen wollte, daß du dich einen Dreck um mich geschert hast, wenn du mich anfaßt. Sicher, ich hätte schrumpeln können, aber ich wollte dich nicht im Stich lassen... ich glaube, ich wollte nicht, daß du mich haßt und deshalb war ich ängstlich und abgestoßen, ich fühlte, daß es besser war, reinzugehn und gleich zu kommen, als daß es gar nicht gegangen wäre.

SELBST Ich habe dich trotzdem gehaßt.

PENIS Das ist die Ironie vom Ganzen. Du hast mich gehaßt und geglaubt, ich sei kaputt und hattest Vorstellungen, mich zu verstümmeln, während ich die ganze Zeit versucht hab, das nicht eintreten zu lassen... aber ich werde mich nicht länger selbst belügen!

SELBST (*leicht gequält*) Was soll denn das heißen?

PENIS Das, was ich gesagt habe....

SELBST Du meinst, ich sollte keine Frauen mehr ansehen?

PENIS Das habe ich nicht gesagt.

SELBST Oh, Frauen sind ok, aber Vaginas nicht.... hahahahahahaha.... wie wärs, wenn ich dich in den Arsch von einem Mann stecken würde -- fändest du wohl besser, was?

PENIS Vielleicht ja.

SELBST Höchstwahrscheinlich -

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

PENIS Ich weiß. nicht, wie ich es fände. Aber ich sag dir, ich würde auch nicht eher kommen... ich würde vielleicht gar nicht kommen...

SELBST Du bist wirklich noch kaputter, als ich dachte. Du hast so einen Horror vor Vaginas, daß du nicht mehr weißt, was du redest.

PENIS Ich weiß ganz genau, was ich rede.

SELBST Was soll dann diese ganze abgefahrene Spinnerei von Ärschen von Männern?

PENIS Es ist keine abgefahrene Spinnerei... und wer, zum Geier, denkst du eigentlich, bist du, daß du mir sagst, ich sei kaputt? Was denkst du eigentlich, wer du bist? Du benimmst dich wie so ein beschissener Therapeut, dabei hast du genauso Schiß vor einer Möse wie ich... nein - mehr noch!

SELBST Du bist verrückt! Ich finde es schön, dich in Vaginas zu stecken.

PENIS Glaub ich dir nicht... das findest du überhaupt nicht schön. Deshalb ist es ja auch so ironisch, wenn du mich kaputt nennst. Du hast mehr Angst vor Mösen, als ich je haben könnte. Deshalb kannst du ja nichtmal das Wort aushalten. Du sagst, es erinnert dich an eine blutige Wunde, stimmts? Stimmts?

SELBST Aber ich...

PENIS Und deshalb bist du auch so scharf drauf, mich in sie reinzustecken. Du bist wirklich wie eine beschissene männliche Nymphomanin, so wie du jede Frau ficken muß, die du triffst... Aber anstatt zuzugeben, daß du Angst hast, schiebst du alles auf mich.

SELBST Du bist VERRÜCKT! TOTAL!

PENIS Wieso sollte ich keine Angst haben und mich Scheiße fühlen mit einem SELBST wie dir? Wie sollte ich...

SELBST **SCHNAUZE, VERDAMMT!** Mir hängt dieser Scheiß zum Hals raus. Ich bins so satt, ich könnte dich erwürgen... hörst du mich, Schwanz? Du blickst überhaupt nicht mehr durch was du redest. Ich hab keinen Schiß vor Vaginas. Ich finde es gut, dich in sie reinzustecken und wenn du nicht diese scheiß Probleme hättest, wär alles in Ordnung. Genau. Du bist verantwortlich dafür -- du! Du! Wenn du nicht wärst, könnte ich ganz gute sexuelle Beziehungen mit ner ganzen Menge Frauen haben -- mit einer ganzen Menge -- wie jeder normale Mann. Wenn du dich mit deinem schnellen Kommen nicht so anstellen würdest, hätte ich mit Monika eine gute Zeit haben können. Warum kann ich wohl nicht schlafen? Wahrscheinlich würde ich jetzt friedlich in ihren Armen träumen, anstatt hier neurotisch wachzuliegen und so einen absurden Dialog abzuhalten, wenn du nur einmal ... wenn du es in deinem Leben nur einmal so machen würdest, wie es Schwänze eigentlich sollten!

PENIS (*ruhig, nachdenklich, nicht nur reagierend*) Soll ich mich jetzt schuldig fühlen?... Mich entschuldigen?... Zugeben, daß alles an mir liegt?

SELBST Das wäre das Mindeste...

PENIS Das mach ich aber nicht, und zwar weil es dein Fehler mindestens genauso ist wie meiner, egal wie laut du dagegen schreist.... Und du hast sie eben doch nicht wirklich ficken wollen.

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST Was! Sie war die schärfste Frau, der ich seit Jahren begegnet bin: die langen Haare, die vollen Brüste, wie sie beim Tanzen mit ihren Hüften wippte... sie erinnerte mich an Irmi, meine Schulfreundin, und ich war noch nie von einer so angezogen wie von ihr... also laber mich nicht mit dem Scheiß voll, ich hätte sie nicht ficken wollen oder ich hätte Angst gehabt, sie zu ficken oder ich hätte mich unwohl gefühlt oder sonst irgendeine Rationalisierung...

PENIS Du hattest Angst!

SELBST Ich fands toll, mit ihr zu tanzen... ich fands toll, ihre Hand zu halten und mit ihr spazieren zu gehn... und ich fands scharf, sie dann später vor dem Feuer zu küssen und ich hätte sie auch gerne gefickt, wenn du nicht schon eine Sekunde, nachdem ich dich in ihre Vagina geschoben hatte, gekommen wärst und ich mich nicht zum hundertsten Mal wie ein Versager gefühlt hätte, wie ein wertloses Stück Dreck!

PENIS Ich hab nie gesagt, daß du von ihr nicht erregt warst... ich weiß, daß du's warst... das kann ich fühlen. Aber ich kann auch ne Menge anderer Sachen fühlen, bei denen du es vorziehst, sie nicht zu bemerken... (*sarkastisch*) vielleicht warst du auch zu angeknallt von dem ganzen Wein und Gras -

SELBST Was, zum Beispiel?

PENIS Wie du dich verkrampft hast in dem Moment, als sie auf die Tanzfläche kam.

SELBST Quatsch!

PENIS Ach ja? Du kriegst dich vielleicht hoch genug, daß du dich selbst belügen kannst, aber mich nicht.

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST Ich weiß wirklich nicht, was du da laberst.

PENIS Bevor sie zum Tanzen kam, hast du so zwanzig Minuten alleine getanzt, stimmt's?

SELBST Ja.

PENIS Du hast für dich getanzt in der Ecke bei den Boxen und die Musik hat alles um dich rum eingenommen wie ein rasender Wirbelsturm und du hast dich ziemlich ekstatisch gefühlt, stimmt's?

SELBST Ich hab mich reichlich gut gefühlt: stark, und locker und frei...

PENIS Ja, das weiß ich... ich hab mich auch so gefühlt... als du angefangen hast zu tanzen, hab ichs fast nicht geglaubt... allein! Ich hab mich dir näher gefühlt als seit langem. Nur wir und die Musik... nur wir in dem tobend-rasend-röhrenden Rock der Stones und ich hab mir gewünscht, daß es nie mehr aufhört. Aber sobald die Monika anfing zu tanzen, lächelnd und hüftschwingend, war der magische Bann gebrochen. Du zogst dich zusammen, dein Magen fing an zu zittern und du hast gespürt, du müßtest jetzt rüber zu ihr und mit ihr tanzen.

SELBST Ich mußte nicht... ich wollte. Sie zog mich an.

PENIS Aber warum? Du hast dich so gut gefühlt. Das hast du selbst gesagt. Und ich auch.

SELBST Na und? Ich hatte nicht vor, die ganze Nacht nur mit mir zu tanzen.

PENIS Warum nicht? Vielleicht nicht, wenn du es nicht gut gefunden hättest. Aber du hast gesagt...

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST Ach scheiße – ich weiß genau, was ich gesagt habe. Ich hab aber auch gesagt, daß sie mich angezogen hat. Die Art, wie sie getanzt hat, hat mich so erregt, daß ich zu ihr rüber bin.

PENIS Warum konntest du denn nicht warten, bis sie zu dir rüberkam?

SELBST Weil...

PENIS Weil du wußtest, daß sie's nicht tun würde, und deshalb hast du dich verkrampft und hat dein Magen geflattert wie eine Kompaßnadel... du wußtest, daß du den ersten Schritt zu machen hattest.

SELBST Ich hab dir gesagt, daß ich nichts tun MUSSTE... ich WOLLTE mit ihr tanzen und darum hab ichs gemacht, und ich fand jede Minute toll.

PENIS So toll wie alleine tanzen?

SELBST Ja, verdammt.

PENIS Wie konntest du denn, wenn du so verkrampft warst?

SELBST Trotzdem.

PENIS Sicher... und wirst du mir jetzt auch gleich erzählen, daß du's toll fandest, mit ihr nach dem Tanzen zu quatschen?

SELBST (*in der Verteidigung*) Du meinst, als wir uns auf den Boden setzten?

PENIS Ja.

SELBST Ich... - fand ich nicht so gut... nein... aber es war interessant. Weißt du, sie war auch aus Berlin und kannte ein paar Leute, mit denen ich auf der Schule war und da haben wir drüber gequatscht... und daß es stark ist, jetzt in Heidelberg zu leben.

PENIS Und du fandest ihre *sexy Grimassen* scharf, die sie gemacht hat wenn sie redete: rümpfte die Nase, spitzte den Mund...

SELBST Nicht unbedingt.

PENIS Du hast ihr das nicht gesagt.

SELBST Nein.

PENIS Und wie sie sich an dich gelehnt und deine Schulter gedrückt hat, und wie sie anfing, Babysprache zu reden...

SELBST Nein, das fand ich nicht gut, aber...

PENIS Oder die Art, wie sie ihre oberflächlichen Urteile losließ, jedes Mal wenn du anfingst, von was Ernsterem zu reden...

SELBST Scheiße! Das weiß ich alles! Aber deshalb fand ich sie trotzdem scharf und du nämlich auch... ich hab gespürt, daß du steif wurdest...

PENIS Aus Verkrampfung genauso wie aus Erregung!

SELBST Also ich war erregt... ich hätte sie nicht nach 'nem Spaziergang gefragt, wenn ichs nicht gewesen wäre.

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

PENIS Ein Spaziergang! Was hättest du denn sonst tun können außer spazierenzugehen? Du konntest nicht mit ihr reden, weil du gemerkt hast, daß sie dich gar nicht verstanden hat. Und tanzen wolltest du nicht mehr. Was hättest du sonst machen können? Entweder du gingst spazieren, oder du sagtest "gute Nacht" und das, hab ich gehofft, würdest du tun...

SELBST Was redest du? Ich wollte spazieren gehn... ich tu das gerne, das weißt du. Ich lauf in ganz Heidelberg rum. Ich hab unheimlich lange getanzt und gequatscht und es hatte aufgehört zu regnen und es war wirklich schön draußen. Ich hab mich gut gefühlt mit Monika... ich hielt ihre Hand. Ich halte gerne Hände... *(glaubt nicht ganz, was er sagt)*

PENIS Ich weiß, aber...

SELBST Ich halte gerne Hände... ich hab es gern, wenn jemand meine Hand hält, und das tat sie... sie hielt meine Hand und es war eine unheimlich schöne Nacht. Ich fands toll, daß es so still war, daß die Luft noch nach Regen roch, daß die Hauptstraße total leer war als wir dort ankamen, kein Auto zu sehn... was meinst du damit, ich hätte gar nicht spazierengehen wollen?

PENIS Wenn du es so stark gefunden hast, SELBST, warum bist du dann nur zehn Minuten gegangen? Sag mir das... zehn Minuten!

SELBST Das war länger!

PENIS Nein, war es nicht!

SELBST Nun – sie fragte mich... sie fragte mich, ob ich Lust hätte auf'n Kaffee bei ihr...

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

PENIS Also was! Wenn du es so toll gefunden hast, spazierenzugehen, warum hast du dann nicht zu ihr gesagt, "ich finde so schön zu gehen, ich möchte noch ein bißchen länger"?

SELBST Weil es so einfach nicht war...

PENIS Warum konntest du ihr das nicht sagen? Oder zumindest die Wahrheit: daß du nie so spät Kaffee trinkst, weils dich für die nächsten fünf Stunden wachhält?...

SELBST Ja, aber...

PENIS Aber du konntest nicht... nein... du nicht... weil du dachtest, sie erwartet, daß du mitgehst -- oder daß sie's braucht-- stimmts? Stimmts?

SELBST Teilweise ja... teilweise. Aber so einfach ist es nicht. Ich... ich wollte spazieren... ich mag das... aber sie zog mich an... das sag ich dir immer wieder! Und als sie mich zu sich einlud, fühlte ich die Chance, intimer zu werden.

PENIS Intimer?

SELBST Ja. Sie sagte, sie habe einen Kamin, und dann hab ich mir vorgestellt wie toll es wäre, vor dem Feuer zu liegen und sie zu halten.

PENIS Und sie dann zu ficken, weil du dachtest, genau das wolle sie...

SELBST Nein, da hab ich noch nicht ans Fischen gedacht. Einfach daran, sie zu halten.

PENIS Hast du nicht?

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST Nein... in dem Moment noch nicht.

PENIS Endlich gibst du's zu... gibst zu, was ich die ganze Zeit sage... du gibst zu, daß du sie gar nicht ficken wolltest!

SELBST In dem Moment, hab ich gesagt. Zu dem Zeitpunkt! In dem Moment wollte ich sie nicht ficken!

PENIS Hm - und wann hast du deine Meinung geändert, SELBST?

SELBST Ich...später... *(weiß, daß PENIS recht hat)*

PENIS Später?... Wann, SELBST?... Wann? Nachdem du Feuer gemacht hattest, ihr dagesessen seid und die Musik von Mose Allison aus den Boxen summt?

SELBST Oh Gott, mir wärs lieber gewesen, sie hätte diese Platte nicht laufen lassen.

PENIS Ich wußte, daß du sie nicht magst.

SELBST Ich dachte, vielleicht doch, weil Freunde haben mir mal vor langem von ihm erzählt, aber es war mir zu leicht und jazzig und so schmierig sexuell... ich hätte lieber was sanfteres, wärmeres gehört... was Klassisches oder Leonard Cohen.

PENIS Aber aber sie stand auf die Platte.

SELBST Ja, sehr... und sie wackelte mit ihrem Kopf dazu, vor und zurück, hatte die Augen zu und wiegte ihre Schultern, ihre Brüste und sagte, wie sehr sie ihn liebt, mehr als alle andern Sänger der Welt... ich hab mich komisch gefühlt dabei!

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

PENIS Ich wußte, daß du dich dabei unwohl gefühlt hast.

SELBST Ich hab mich schon sehr komisch gefühlt... als wärs ein Teil einer Verschwörung, daß ich mich so seltsam fühlte, eine Stimmung, in der ich gar nicht war. Ich hätts am liebsten ausgestellt.

PENIS Aber du hast ihr das nicht gesagt.

SELBST Nein... nein... konnt ich nicht... ich hab versucht, doch noch reinzukommen... mich in die richtige Stimmung zu kriegen. Aber als sie mir von ihm erzählt hat und ich weiter der Platte zuhörte, wurde ich regelrecht sauer, weil ich spürte, daß ich nicht so fühlen kann wie sie.

PENIS Warum hast du nicht gefragt, ob du ne andre Platte auflegen kannst?

SELBST Konnt ich nicht... das konnte ich einfach nicht, und da hab ich sie auch nicht mehr angesehen. Ich habe mich weggedreht und hab ins Feuer geguckt, da fiel mir eine Geschichte von William Saroyan ein von nem Jungen, der vor dem Feuer saß und sich vorgestellt hat, die Flammen seien Blumen und dessen Haus dann total abgebrannt ist. Ich guckte in die Flammen, aber die sahen nicht aus wie Blumen... sie sahen aus wie winzige kleine Männchen, Flammenakrobaten, die tanzten und sprangen, flatterten und taumelten... und ich wollte ein Lied über sie schreiben... viel besser, als es Mose Allison je könnte. Dann fing ich an, traurig zu werden... verlor mich so in mir... eine Weile dachte ich überhaupt nicht an Monika.

PENIS Ich hab mich dir da sehr nah gefühlt, SELBST. Ich dachte, du stehst auf und gehst. Ich hab gehofft, du würdest aufstehn und sagen, du seist müde und wolltest nach Hause gehn. Das hab ich gehofft...

SELBST Wirklich?

PENIS Mehr als sonstwas.

SELBST Vielleicht hätte ich's... vielleicht hätte ich's gemacht, wenn sie nicht rübergekommen wäre und sich an mich gekuschelt hätte. Ihr Körper war so warm und wenn ich sie angeschaut hab, dann lächelte sie, zog ihre Nase kraus und sagte, "ist das nicht eine tolle Platte?". Ich wußte nicht, was ich sagen sollte... ich fühlte mich erstarrt... ich wußte nicht, was ich tun sollte.

PENIS Also nahmst du sie und begannst, sie zu küssen - (*angewidert*)

SELBST Ich... ich... sie war so nah und warm. Ich konnte einfach nicht mehr aufstehn und rausgehn. Ich wußte, daß sie mich küssen und geküßt werden wollte, da dachte ich, ich küsse sie, und vielleicht fühl ich mich dann nach ner Weile besser.

PENIS (*schmerzlich, ärgerlich*) Besser fühlen? Ich habe dich gehaßt!... Gehaßt dafür, daß du so schwach und pathetisch warst... weil du dieselbe Scheiße gebracht hast, die du immer bringst... ich hab mich davor so gut gefühlt... so entspannt und nah an dir, und ich hab schon geglaubt, daß du diesmal... diesmal wirst du mit mir nichts tun, was ich nicht will, und dann fingst DU an, sie zu küssen und anzufassen... DU!... und dann küßte sie dich und steckte ihre verfluchten Finger in deinen Mund, was dich unheimlich anzutörnen schien und ich wußte, noch eine Weile, und dann willst du mich in sie reinschieben.

SELBST Ich weiß... ich weiß, du hast recht. Ich war irgendwie ziemlich weit weg...

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

PENIS Warum bist du denn nicht einfach bei dem Feuer sitzengeblieben und hast sie sich an dich kuscheln lassen? Warum mußttest du sie zuerst küssen? Wenn du gefühlt hast, daß sie dich küssen wollte, warum hast du nicht sie dich küssen lassen? Warum hast du nicht SIE den ersten Schritt machen lassen?...

SELBST Ich... ich fühlte, ich müßte es tun -

PENIS Aber du hast verdrängt, daß du die Musik nicht magst, und du konntest nicht mit ihr reden und du wolltest heimgehn!

SELBST Ich weiß.

PENIS Aber du hast sie geküßt... sie geküßt! Und das war nicht genug - sie zu küssen war nicht genug -- du mußttest sie noch ausziehen.

SELBST Wenn wir mal angefangen haben...

PENIS Du mußttest sie ausziehen. Du mußttest ihre Jacke, ihre Bluse und ihr Hemd ausziehen, ihren BH und die Hose... warum? Warum zum Teufel konntest du nicht warten, bis sie dich auszog? Und zu der ganzen Szene läuft auch noch Mose Allison im Hintergrund...

SELBST Wenn wir mal angefangen haben, dachte ich, dann müßte ich das jetzt auch durchzieh... hätte ich zu ficken.

PENIS Aber was ist mit mir? Was denkst du denn, SELBST, wie ich mich gefühlt habe? Denkst du, ich könnte es noch gut finden, in eine Möse geschoben zu werden, nach all dem? Warum konntest du nicht einfach sagen, "Nein. Nein, ich will dich nicht ficken!"... Du konntest das nicht tun. Nein... nein, du mußtest sie ausziehen und dann noch dich und dann auf sie drauf! Warum konntest du nicht einfach auf dem Teppich liegenbleiben und warten, bis sie dich fickt, wenn das wirklich das war, was sie wollte? Warum konntest du das nicht, SELBST? (*fängt an, zu schluchzen*)... warum? ... warum?... warum konntest du nicht einfach daliegen und warten... warten! Oder wenn sie so erregt ist, bitte sie, mich zu küssen -- das hätte mir nichts ausgemacht... ich hätte das vielleicht auch gemocht. Warum konntest du das nicht, SELBST? Warum hast du sie nicht gebeten, mich zu küssen oder zu lecken, SELBST?... Alles wäre besser gewesen als das, was du gemacht hast.

SELBST Du hast recht, Schwanz... du hast recht... es tut mir leid, ich hätte das wirklich nicht...

PENIS Alles andere! Zum Allermindesten hättest du sie ja fragen können, auf dir zu liegen, wenn sie dich wirklich so unbedingt ficken wollte... zum Allermindesten... aber nein, nicht du, SELBST... nicht du. Du mußtest auf sie rauf steigen und mich in ihre Möse schieben... wirklich der letzte Platz in der Welt, wo ich hätte sein wollen! Und wenn du denkst, ich würde da bleiben, dann bist du verrückt -- verrückt, SELBST. Mit deinem Gezittere und dahinter läuft immer noch dieser beschissene Mose Allison... der letzte Platz der Welt, an dem ich hätte sein wollen.

SELBST Das tut mir leid, Schwanz... das... das tut mir leid -
(*fängt an, zu weinen*)

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

PENIS Aber das Schlimmste von allem war, als du dich für mich entschuldigst hast. Das hab ich nicht mehr gepackt. Sie war enttäuscht, frustriert und runtergeholt, weil ich so früh gekommen war und du fingst an, sie wieder zu streicheln und zu küssen und ihr zu sagen, daß es dir leid täte, daß ich es so mache und daß ich es oft mache und daß du nicht verstehen könntest, warum...

SELBST Das bedeutet nichts, Schwanz. Schwanz... ich war total betäubt... betäubt... ich wußte nicht mehr, was ich tun konnte... ich mußte irgend-
etwas zu ihr sagen...

PENIS Aber du hast sie geküßt und gestreichelt und dich für mich entschuldigst. MICH hättest du küssen und streicheln sollen. Mich, nicht sie!
- Wenn es sie runterholt wegen mir, warum kannst du dich dann nicht für mich einsetzen? Wie, denkst du, fühl ich mich dabei? Ich kenne dich jetzt fünfundzwanzig Jahre. Was wahrlich länger ist als die vier oder fünf Stunden, die du mit Monika verbracht hast, und du denkst noch die ganze Zeit darüber nach, was sie und jede andere verdammte Frau will und braucht, aber nie daran, was ICH BRAUCHE... WAS ICH BRAUCHE, SELBST... (*schluchzt - schluchzt weiter*)

SELBST Du -- das tut mir leid, Schwanz... wirklich... das ist wirklich mein Ding... ich denke nie an dich... das tut mir leid, Schwanz (*er beugt sich vor, um PENIS berühren zu können, der immer noch schluchzt*) ... ich hätte dich streicheln sollen... ich hätte...

PENIS Berühr mich nicht.

SELBST Ich... ich werde dir nicht weh tun, Schwanz. Ich will dich nur berühren.

PENIS Mach's nicht.

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

SELBST Aber ich will nur...

PENIS Ich brauche deine Sympathie nicht...

SELBST Aber ich möchte dich halten, Schwanz... *(berührt PENIS mit der andern Hand -- linke Hand)* ... schau, ich nehm auch meine andre Hand...meine andere Hand...

PENIS *(Schweigen)*

SELBST Meine andere Hand, meine Linke...

PENIS *(Schweigen, doch Entgegenkommen)*

SELBST Ich will dich einfach nur halten... dich halten... dich halten...

(die Stimme wird schwächer und schwächer, und zum Ende des Stückes hört man das Lied wieder, weich und sanft wie ein Schlaflied)

Halt mich bis zum Morgen
halt mich fest und nah
obwohl dein Schlaf sich füllt
mit magischen Träumen
oder Alptraumschreien
obwohl sich diese Nacht
deine Augen kaum schließen werden.

Doch halt mich bis zum Morgen
halt mich... halt mich
gleich was du auch tust
weil du bist ein Teil von mir
mein Liebster
und ich bin ein Teil von dir
und ich bin ein Teil von dir

NACHWORT

Beim übersetzen des Stückes sind mir reichlich oft Schuppen von den Augen gefallen, ich hab gestöhnt über das, was passierte, ich war stinksauer, hab mich gefreut, wenn der SELBST eins draufbekam, der SELBST, den ich auch ganz gut kenne, so wie ich auch den PENIS kenne. Beim gegenseitigen Vorspielen kommt einiges heraus, es ist ein Riesenunterschied, ob man den PENIS spielt oder den SELBST. Es ist das Sich-Selbst-Erkennen, das so mitnimmt, ob jetzt als Heteromann oder als Schwuler oder einfach als Mann. Denn das sind wir ja nun alle. Und so kenne ich auch jenen Sündenfall während der Pubertät, der mich und meinen Schwanz auseinanderbrachte, als die Mutter dazwischenschoß, als das "Andere", die Frau, sich als rechtmäßige Adressatin meiner Sexualität aufbaute, als ich meine Selbstgenügsamkeit als sündhaft zu erfahren begann. Und diese Hinorientierung auf das "Andere" übertrug sich dann auch später auf mein Verhältnis zu Männern, auf meine sexuellen Ansprüche an sie. Ersatzonanie war angesagt. Selbstverliebte Onanie vor dem Spiegel ist vielleicht das Ausgleichende, das schwule Männer den Heteros voraushaben, Gleiches zu lieben ermöglicht es zumindest eher, auch sich selbst zu lieben.

Unzulängliches Funktionieren im Rahmen der Spielregeln des Geschlechterspiels treten deutlich hervor als Auslöser (nicht als Ursache, die ist das Spiel selbst) von Selbstvergewaltigungs- und -zerstörungstendenzen beim Mann. Und die sehe ich auch in der Funktionalisierung der Beziehungen zum/r Anderen (SELBST will eine Frau, damit er schlafen kann) und zum eigenen Körper (der nicht für einen selber da ist, sondern für die Frau bzw. deren Möse), denn die Fähigkeit, zu fühlen und zu denken ist nur noch pervertiert-emotional, wie es sich ausdrückt im Nicht-Allein-Sein-Dürfen, im Sinne von Sich-Paaren-Müssen. Die Vergewaltigung besteht z.B. in der Ich-Muß-Reaktion des Mannes auf die Du-Kannst-Aktion der Frau. Der Mann als der, von ihm aus gesehen, Vergewaltigte, der seine Vergewaltigung mit dem patriarchalischen, perversen Mehrwertgefühl zu kaschieren sucht, um sie dann postwendend

Daniel Rudman "Halt' mich bis zum Morgen - !"
www.autonomie-und-chaos.de

an seinen PENIS (sprich Körper) weiterzugeben. Dies ist die Kasteiung des "emanzipierten" Mannes, aus "Rücksicht" und "Einfühlungsanspruch" der Frau gegenüber, die jedoch nur als fiktive Gestalt dem Ganzen beiwohnt, nicht als Mensch, der sich selbst und seine Bedürfnisse darzustellen imstande ist. Und das wiederum spiegelt die Mackerhaftigkeit wider, in der sich der zerrüttete Mann befindet.

Selbsthaß heißt die Konsequenz, die wiederum Haß auf den Anderen schürt, der erneut auf ihn zurückfällt, denn, so beteuert SELBST oft genug: "Natürlich hab ich sie ficken wollen!", und erst spät stürzt dieses Selbstbetrugsgebäude zusammen, kommt seine Angst der Frau gegenüber offen raus. Wie auch der Haß auf seinen eigenen Körper: "Mit einem Schwanz, der nicht wie andere Schwänze funktioniert, stimmt etwas nicht!": der eigene Körper als Maschine, die sich dem Programmablauf beim körperlichen Zusammensein unterwirft. Und das erleben männerliebende Männer kaum anders.

Eine Weiterführung der Auseinandersetzung und Alternativsuche zu diesen Verhaltenszwängen durch Quatschen in der Männergruppe ist das Beschauen des Körpers und eben auch des Schwanzes des anderen Mannes, das Kennenlernen der Anderen auf körperliche Weise. Je stärker sich davor hysterische Ängste zeigen, desto befreiender kann es sein, zu erfahren, daß der Mann, mit dem man schon so oft vieles bequatscht hat, auch in dem Körper eines Mannes steckt, einem Körper wie deiner und meiner.

Es gibt unseres Wissens leider noch keine "Selbstuntersuchungs"-berichte, weder von Männer- noch von Schwulengruppen, so wie es sie von Frauen schon lange gibt. Aber wir sind auf dem Wege dazu, und wenn auch unsere Verpanzerungen schwerer auflockerbar scheinen als bei Frauen, so ist es doch nur um so notwendiger, unsere Körper nicht an der Garderobe abzugeben, bevor wir den Raum betreten, in dem sich unsere Männergruppe trifft.

Berlin, November 1976

Wieland

Anmerkung zur Übersetzung

Es werden in der amerikanischen Originalfassung folgende vier Begriffe für Geschlechtsorgane verwendet:

für PENIS: Penis und prick (= Stachel, Stich)

für Vagina: Vagina und cunt (= kein vergleichender Ausdruck zu finden. Entspricht dem diffamierenden Schimpfwort Votze)

Der PENIS verwendet: Penis und cunt,

der SELBST verwendet: vagina und prick.

D.h., PENIS spricht mit Achtung von sich und seinesgleichen, aber abwertend von der Frau, und SELBST spricht mit Achtung vom Anderen, der Frau, aber mit Verachtung oder aber Sadismus, wenn auch unüberlegt, von sich.

Nun gibt es im Stück eine Diskussion über die Verwendung der Begriffe: PENIS soll Vagina sagen und nicht cunt /Votze, und SELBST soll nicht prick/Schwanz sagen, sondern Penis. Beides sind sehr brutale Begriffe; wenn auch nicht in gleichem Maße diffamierend. Prick/Stachel ist das brutale Machtsymbol, schmerzzufügend und mörderisch, Votze das derbste Schimpfwort. Beides Wörter des amerikanischen Sprachusus, und diesen zu verändern, soll diese Diskussion auch Anstoß geben. Wir verwenden im Deutschen "Schwanz" als Begriff für Penis. Natürlich ist er kein Schwanz, aber doch empfinde ich nichts brutales oder diffamierendes daran und verwende das Wort auch für mich, da ich mit Penis nicht viel anfangen kann. Es ist jedoch unmöglich, ein amerikanisches Gebrauchswort mit einer deutschen Neuschöpfung zu übersetzen, die keinen Boden hat: kein Mensch sagt "Stachel". Deshalb nahm ich für prick Schwanz. Um nun die beiden Begriffe für m und w auf gleicher Ebene zu lassen, setzte ich für cunt Möse, was von Frauen, die ich kenne, ähnlich geläufig verwendet wird wie von uns Schwanz. Dadurch ist dieser Szene natürlich etwas der Schärfe genommen, aber durch diese Erklärung hoffe ich, daß du, wenn dir etwas besseres einfällt, das auch machen wirst. Vielleicht schreibst du's uns auch mal...